

**Vorlage Nr. 74/2024  
zu TOP 03  
der Sitzung am 18.12.2024**

**Haushalt 2025**

**hier: Investitionsplanung 2025-2028**

Anlagen: Übersicht über die Investitionsplanung

**I. Vorbemerkungen**

Zur Vorbereitung der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2025 sollen die Investitionsplanungen 2025 – 2028 vorab mit dem Gemeinderat abgestimmt werden.

**II. Investitionsplanung 2025-2028**

Auf die Übersicht in der Anlage wird hingewiesen.  
Folgende Bemerkungen werden zu den Investitionen gemacht:

**EDV:**

Für erforderliche Lizenzen (SQL-Server) sowie Neu- und Ersatzbeschaffung von Hardware (neue Rechner, zweite Bildschirme) werden in 2025 Mittel eingeplant.

**Bauhof:**

Die Überprüfung durch das Gewerbeaufsichtsamt nach dem Unfall eines Bauhofmitarbeiters hat u.a. ergeben, dass der Bauhof dringend die vorgeschriebene Waschplatte zur Reinigung der Fahrzeuge benötigt. Die Vergabe der Arbeiten soll im Frühjahr 2025 erfolgen.  
Die Übergabe des neuen Claas ist am 10.12.2024 erfolgt. Nach den 6 Monaten Miete wird dann der Kaufpreis fällig. Der Unimog wird entweder versteigert oder in Zahlung gegeben werden.  
Für die Beschaffung einer Heckenschere sowie der Erneuerung von Geräten und Maschinen (z.B. Aufsitzmäher) sollen zudem Gelder eingestellt werden.

**Gebäude und Grundstücke:**

Für die Unterbringung weiterer Geflüchteter soll versucht werden, geeignete Objekte zu mieten.  
Für den möglichen Erwerb von Grundstücken werden Mittel eingeplant.

**Brandschutz:**

In 2025 müssen die Pressluftatmer getauscht werden. Außerdem ist geplant, die analogen Handfunkgeräte durch digitale zu ersetzen. Hierfür werden auch Fördermittel beantragt.  
Für den Umbau bzw. Neubau des Feuerwehrgerätehauses werden in den kommenden Jahren Mittel eingeplant.

**Katastrophenschutz:**

Die Sirenen sollen durch digitale Anlagen ersetzt werden. Der Austausch hat sich verzögert und soll nun in 2025 erfolgen. Die Gemeinde hat eine Förderzusage erhalten.

**Grundschule:**

Für die Ausstattung eines weiteren Klassenzimmers werden Mittel eingeplant. Die Gemeinde rechnet zudem mit Umbaumaßnahmen zur Erfüllung des Gesetzesanspruchs auf Ganztagesbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027.

### **Kita Strombergzwerge und Großtagespflege Schatzinsel:**

Für den Außenbereich der Kinderkrippe soll ein Sonnenschutz beschafft werden. Die Auszahlung der Fördermittel für den Erweiterungsbau hat sich verschoben und ist für 2025 eingeplant.

Für die Großtagespflege soll ein Außenspielgerät angeschafft werden.

### **Stadtentwicklung/Sanierung:**

Für die Umsetzung des Mehrgenerationenparks werden in den kommenden Jahren Mittel eingeplant.

Die Gemeinde hofft, einen Bauplatz verkaufen zu können.

Die Planungskosten für die Zabergäubahn fallen voraussichtlich in 2026 an.

### **Wasser / Abwasser / Straße**

Für die Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen sowie der Straßendecke in der Schulstraße und Silcherstraße hat sich verschoben. Für 2025 werden die Planungskosten eingeplant. Die Umsetzung erfolgt dann in 2026. Für weitere Maßnahmen im Bereich Mühlstraße werden in den kommenden Jahren ebenfalls Mittel eingeplant.

Die Abrechnung der Erneuerung der Wasserversorgung im Kreuzungsbereich der Umgehungsstraße wird in 2025 abgerechnet.

Für die Sanierung der Zaberstraße und Keltergasse wurden Mittel eingestellt.

### **Wasserversorgung:**

Die Gemeinde rechnet damit, dass nach Vorliegen des Strukturgutachtens im Hochbehälter Stuhler Maßnahmen ergriffen werden müssen (z.B. Trübungsmessgerät, Filtrationsanlage).

### **Lückenschlussprogramm:**

Die Förderzusage der Bundesmittel liegt vor. Im nächsten Schritt wird die Co-Finanzierung beim RP beantragt. Für eine mögliche Ausführung in 2025 werden Fördermittel und Eigenbeteiligung der Gemeinde eingestellt.

### **Ortsumgehung L 1103 Kostenbeteiligung**

Die Ortsumfahrung wurde am 19.12.2024 freigegeben. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Pfaffenhofen wird in Raten beglichen. Es werden daher anteilige Beträge eingeplant.

### **Straßenbeleuchtung:**

EnBW ersetzt sukzessive die Überspannung durch Erdverkabelung. Für künftige Maßnahmen werden daher zunächst Mittel in 2025 und 2026 eingeplant.

## **III. Finanzierung der Investitionen 2025**

Die Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen weisen 2025 einen Zahlungsmittelbedarf von 1.776.200 € aus. Dieser lässt sich durch die vorhandene Liquidität von rund 2.400.000 € decken.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat stimmt der Investitionsplanung 2025 - 2028 entsprechend der Anlage zu dieser Vorlage zu.
2. Die Vorlage mit Anlage wird Bestandteil des Protokolls.